

Vorrede.

Digstem willen angenehmen gewesen seyn.
Hierzu kompt auch / das Ewer Fürstl.
Gn. die vō mir adhibirte vnd gebrauchte
mittel an dero Leib selbstē / durch
verleyhung Göttlicher Gnaden / vnd
meinen angewendten fleiß nicht einmal
gedeylich vnd ersprieflich erschienen.

Thue hiemit weiters Ewer Fürstl.
Gn. meine vnterthänigste vnd jederzeit
hochgeflissene Dienst offeriren vnd an-
erbieten. Vnd wüdsche endlich von
Gott dem allmächtigen Ewer Fürstl.
Gn. ein langwiriges Leben / Gesund-
heit vnd Wolfahrt / sampt einer glück-
seligen vnd friedtsamen Regierung.
Datum Straßburg den 20. Martij/
Anno 1612.

Ewer Fürstl. Gn.

Vnterthäniger vnd Ge-
horsamer

Rudolph Würtz
Wundarzt daselbst.

✂(o)✂

